Newsletter Klimahandeln Ostkreis

im Januar 2023, Ausgabe 01/2023

Gefördert durch:
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wünschen Ihnen ein glückliches neues Jahr 2023 und freuen uns, Ihre Kommunen weiterhin auf dem Weg hin zur Klimaneutralität unterstützen zu dürfen. Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen einen Rückblick auf unsere Arbeit zum Ende des Jahres 2022 geben und Sie mit spannenden Neuigkeiten für das neue Jahr versorgen. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Ihr Klimaschutzmanagement der Kommunen Amöneburg, Kirchhain, Neustadt (Hessen), Rauschenberg und Wohratal

Juliane Liebelt und Marieke Knabe

Inhalt:

- Neuigkeiten rund um den Klimaschutz
- Informationen zu Fördermitteln
- Veranstaltungen
- Kontakt

Neuigkeiten rund um den Klimaschutz

Rückblick 2022

Am 01. November fand die Auftaktveranstaltung des Klimaschutzmanagements vor den politischen Vertretern der fünf Ostkreis-Kommunen statt, bei der wir unsere Arbeit und erste Projektplanungen vorgestellt haben. In den Ansprachen der Bürgermeister und von Landrat Jens Womelsdorf wurde die Bedeutung des Klimaschutzes und die Wichtigkeit der Zusammenarbeit der fünf Kommunen hervorgehoben. Durch das Klimaschutzmanagement wurden die Handlungsfelder und Prioritäten im Bereich Klimaschutz für die fünf Kommunen vorgestellt. In einem Vortrag von Björn Kajewski vom Landkreis Marburg-Biedenkopf wurde die Zusammenarbeit im Bereich der Klimawandelanpassung zwischen dem Landkreis und den Kommunen erläutert.

Bereits im Oktober begannen wir mit der Aktion „Energieherbst“, bei der es bis Dezember Webinare zu Klimaschutzthemen gab. Zudem gab es die Möglichkeit, sich anlässlich einer Aktionswoche im November vor Ort in den Kommunen beraten zu lassen. Die Rahmen der Aktion gestarteten, regelmäßigen Klimatipps in den örtlichen Anzeigern sowie die Vermittlung der Energie-Impuls-Beratungen für Sanierungsfragen werden fortgeführt.

Zudem ist unsere Website www.klimahandeln-ostkreis.de online gegangen. Dort können Sie Einblick in Veranstaltungen, Förderprogramme oder aktuelle Neuigkeiten erhalten. Aber auch die Grundlagen unserer Arbeit, wie die Integrierten Klimaschutzkonzepte und die Klimaschutz-Historien der Kommunen können dort eingesehen werden.

Erfreulich ist auch der Eingang der Förderbescheide für die Erstellung der Quartierskonzepte nach KfW 432. Hierbei sollen die Quartiere „Amöneburg-Kernstadt“, „Amöneburg-Roßdorf“, „Kirchhain-Schönbach“, „Neustadt-Galgenberg“, „Neustadt-Hochstruth“, „Rauschenberg-Ernsthausen“, „Rauschenberg-Josbach“ sowie „Wohratal-Hertingshausen“ betrachtet werden. Im Fokus der Konzepte werden die energetische Sanierung als auch die Wärmeversorgung liegen. Es werden aber auch andere Aspekte, wie die Entwicklung der Sozialstruktur als auch die Mobilität berücksichtigt. Das Klimaschutzmanagement begleitet diesen Prozess sowie die Ausschreibung der Konzepte aktiv.

Im Rahmen des Ausbaus von PV-Anlagen wurde die Solarkampagne gestartet. Zum einen wurde dabei auf das Hessische Solarkataster (https://www.energieland.hessen.de/solar-kataster) aufmerksam gemacht, anhand dessen sich Eigentümerinnen und Eigentümer über das Potential ihrer Dach- und Freiflächen für Photovoltaik und Solarthermie informieren können. Außerdem wurde ein Webinar zum Thema Solarenergie angeboten, in dem die Interessierten auch eigene Fragen stellen konnten.

Ausblick 2023

In diesem Jahr sollen verschiedene Aktionen fortgeführt werden. So sollen weiterhin Webinare stattfinden und es soll weitere Aktionen im Rahmen der Solarkampagne geben.

Darüber hinaus werden Maßnahmen zur Überwachung des Energieverbrauchs sowie zur Energieeinsparung kommunaler Gebäude in den Fokus der Arbeit des Klimaschutzmanagements rücken. Weitere Schwerpunkte sind die klimagerechte Stadtentwicklung und die Unterstützung der Bürgerinnen und Bürger. Auch das Thema der klimagerechten Mobilität soll weiter vorangebracht werden. Dafür wird auch die Kooperation mit weiteren Akteuren, wie der LEADER-Region Marburger Land, betrachtet.

Neue rechtliche Rahmenbedingungen

Dank der Novellierung des Hessischen Energiegesetzes im November 2022 wird hervorgehoben, dass der Ausbau erneuerbarer Energien zur Erzeugung von Strom und Wärme im überragenden öffentlichen Interesse liegt und der öffentlichen Sicherheit dient. Das erleichtert die Genehmigungsverfahren und hat Einfluss auf Gerichtsverfahren. Der Ausbau erneuerbarer Energien auf 100 Prozent soll bis 2045 – statt wie zuvor bis 2050 – erfolgen. Wir blicken daher sehr positiv gestimmt auf die zukünftigen Entwicklungen.

Das Jahressteuergesetz 2022 bringt u. a. Erleichterungen für die Installation und den Betrieb von PV-Anlagen. Dadurch soll ein Anreiz für den schnelleren Ausbau von Photovoltaik geschaffen werden. Zu den häufigsten Fragestellungen hat das Bundesfinanzministerium eine FAQ zum Thema „Umsatzsteuerliche Maßnahmen zur Förderung des Ausbaus von Photovoltaikanlagen“ erstellt, welches online abrufbar ist unter
https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/FAQ/foerderung-photovoltaikanlagen.html

Informationen zu Fördermitteln

Solardachkampagne des Landkreises Marburg-Biedenkopf

Die Solardachkampagne mit der Förderung für PV-Anlagen vom Landkreis Marburg-Biedenkopf und der Sparkasse Marburg-Biedenkopf wird 2023 fortgeführt. Die Förderung gilt für PV-Anlagen, die in der Zeit vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2023 installiert wurden bzw. werden. Auch wenn Sie kein eigenes

oder geeignetes Dach haben, können Sie eine Steckersolaranlage erwerben und eine Förderung von 100 € beantragen.

Alle Informationen sowie das Antragsformular sind online abrufbar:
https://klimaschutz.marburg-biedenkopf.de/privatperson/foerderung/erneuerbareenergien/

Förderprogramm „Energiewendebegleiter“ in Neustadt (Hessen)

Für Maßnahmen, die in Neustadt umgesetzt werden, stellt die Stadt Neustadt (Hessen) gemeinsam mit der EKM „Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten“ im Rahmen des Pilotprojektes „Energiewendebegleiter“ einen Fördertopf für „kleinere“ CO_2-Reduzierungsmaßnahmen zur Verfügung.

Es gibt Förderungen für das Durchführen eines „Hydraulischen Abgleichs“, den Kauf und die Montage von Energieeffizienz-Heizungsumwälzpumpen, den Kauf und Einbau von elektronischen Heizkörperventilen sowie für Pelletöfen als weitere Wärmequelle.

Das Förderprogramm „Energiewendebegleiter“ finden Sie unter den Bekanntmachungen der Stadt Neustadt (Hessen): https://neustadt-hessen.de/rathaus-politik/bekanntmachungen.html

Veranstaltungen

Kostenlose Online-Vorträge von der Energieberatung der Verbraucherzentrale u. a. zu den Themen Heizung, Effizienzhaus, Photovoltaik und Informationen zu Förderprogrammen finden Sie unter https://verbraucherzentrale-energieberatung.de/veranstaltungen/

Die Initiative "Umwelt- und Klimaschutz leicht gemacht!" bietet in Zusammenarbeitet mit der Stadt Amöneburg und dem Landkreis Marburg-Biedenkopf vielfältige Informationen zum Klimaschutz an. Die Termine der kostenlosen Seminar-Reihe vor Ort und online sowie weitere Informationen finden Sie unter https://www.uklg.de/

Kontakt

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Juliane Liebelt, Tel. 06422/808-330, Mail: j.liebelt@kirchhain.de
Marieke Knabe, Tel. 06422/808-340, Mail: m.knabe@kirchhain.de
www.klimahandeln-ostkreis.de